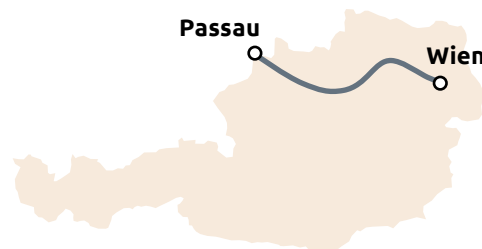




PASSAU – WIEN

Dank der Pedelecs waren lohnende Abstecher ins hügelige Hinterland kein Problem. Von Burg Kreuzen und Maria Taferl konnten wir traumhafte Ausblicke über das Donautal und über die Alpen genießen.

Petra F.



Hotel Residenz Passau

1. TAG: SAMSTAG

In Passau erwartet Sie das stilvolle **Hotel Residenz******. Um 17.00 Uhr treffen wir uns in der Hotelhalle und begeben uns auf einen geführten Stadtrundgang durch die sehenswerte Altstadt mit ihren engen Gassen und dem imposanten Dom St. Stephan. Der weitere Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Zahlreiche Lokale laden zum Verweilen ein.

2. TAG: SONNTAG

Passau – Donauschlinge Schlögen (44 km)

Nach Anpassung der Räder verlassen wir das erwachende Passau durch die Altstadt mit ihren beeindruckenden historischen Häusern. Unsere Strecke folgt immer flussabwärts der Donau. Zur Mittagszeit erreichen wir Engelhartzell mit seinem bekannten Stift Engelszell. Nach einem Besuch und einer ausgiebigen Mittagsrast überqueren wir mit einer kleinen Holzfähre die Donau und radeln auf dem Nordufer bis kurz vor Schlögen. Eine erneute Fährfahrt bringt uns zu unserem heutigen Etappenziel, dem schön gelegenen **Riverresort Do-**

nauschlinge****. Am späten Nachmittag nehmen Sie Ihre Reisebegleiter mit auf eine Wanderung zu einem Aussichtspunkt, von dem man das Naturschauspiel Donauschlinge traumhaft überblicken kann. Unseren ersten Radtag lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

3. TAG: MONTAG

Donauschlinge Schlögen – Linz (49 km)

Die morgendliche Strecke führt durch eine idyllische Landschaft durch das noch enge Donautal. Mit dem Erreichen des Eferdinger Beckens bei Aschach öffnet sich die Landschaft. Zur Mittagszeit erreichen wir den kunsthistorischen Höhepunkt des Tages, das Stift Wilhering. Die Stiftskirche gilt als Meisterwerk des Rokoko. Im nahen Ottensheim tauschen wir unsere Räder gegen den Zug, um eine wenig attraktive Radstrecke bis Linz zu vermeiden. Dort erwartet uns das **Boutiquehotel am Domplatz******. Zum Abendessen begeben wir uns in ein bei Einheimischen beliebtes Lokal.

4. TAG: DIENSTAG

Linz – Bad Kreuzen (69 km)

Wir verlassen das erwachende Linz und folgen der Donau ein gutes Stück bevor wir einen ersten Abstecher ins Hinterland machen, um der ältesten Stadt Österreichs, Enns, einen Besuch abzustatten. Im Zentrum der Altstadt steht das Wahrzeichen der Stadt, der 60 m hohe Stadtturm. Am Nachmittag erreichen wir wieder das Donautal. Diesem folgen wir, teils direkt am Ufer, teils durch Auenlandschaften, bevor wir das Flusstal für den heutigen Tag erneut verlassen und durch das landschaftlich reizvolle Mühlviertel, vorbei an mittelalterlichen Festungen, unser Tagesziel Burg Kreuzen erreichen. Dort nimmt uns das schön gelegene **Hotel Schatz.Kammer***** auf (Reisetage 2+3: **Gasthof zur Zugbrücke*****). Gemeinsames Abendessen.

5. TAG: MITTWOCH

Bad Kreuzen – Maria Taferl (44 km)

Nach kurzer Fahrt erreichen wir Grein. Dort besuchen wir ein kunsthistorisches Juwel, das älteste, noch regelmäßig bespielte Stadttheater



Österreichs. Kurz hinter Grein öffnet sich der Strudengau, der seinen Namen wohl von den vielen Strudeln erhielt, die diese Passage der Donau für die Schifffahrt so gefährlich machte. Heute fließt der Strom gemächlich dahin. Schon von weitem erblicken wir unser heutiges Etappenziel, Maria Taferl. Lohn für den Anstieg ist ein grandioser Blick über das Donautal. Uns erwartet heute das stilvolle **Hotel Schachner******. Vor dem gemeinsamen Abendessen werfen wir noch einen Blick in die Wallfahrtskirche mit ihren Fresken.

6. TAG: DONNERSTAG

Maria Taferl - Weißenkirchen (44 km)

Mit unseren Rädern rollen wir wieder hinab zur Donau und erreichen bald Melk mit seinem berühmten Stift. Im Rahmen einer Führung lassen wir uns diesen Kunstschatz zeigen. Wie kaum ein anderes Kloster steht es für den Glanz und Prunk der Barockzeit. Vom 60 m hohen Felsen, auf dem das Benediktinerstift erbaut wurde, genießen wir einen wunderbaren Blick in die Wachau, in die wir bald mit unseren Rädern einradeln. Marillenbäume und Weingärten säumen unseren Weg, idyllische Orte wie Spitz laden zum Verweilen ein. An unserem heutigen Etappenziel erwartet uns das **Hotel Kirchenwirt******. Dort lassen wir uns auch kulinarisch verwöhnen.

7. TAG: FREITAG

Weißenkirchen - Wien (40 km)

Auf idyllischen Radwegen erreichen wir bald Dürnstein. Als Landschaftsensemble in das Weltkulturerbe aufgenommen, zählt der Ort zu den schönsten an der gesamten Strecke. Der blaue Kirchturm des Stiftes Dürnstein sowie die Burgruine über dem Ort, in dem der Legende nach der eingesperrte Richard Löwenherz von seinem treuen Minnesänger Blondel gefunden wurde, zählen zu den meist fotografierten Motiven in der Wachau. Von Dürnstein ist es nicht mehr weit bis Krems mit seiner schönen Altstadt. Dort nehmen wir den Zug bis nach Korneuburg, um eine etwas monotone Strecke zu meiden. Wieder auf unseren Rädern, rollen wir entlang der alten Donau nach Wien. Das sehr gute Radwegenetz ermöglicht es uns, vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt, unser Ziel, das **Hotel Rathaus Wein & Design******, zu erreichen. Zum Abendessen begeben wir uns in ein typisches Wiener Lokal.

8. TAG: SAMSTAG

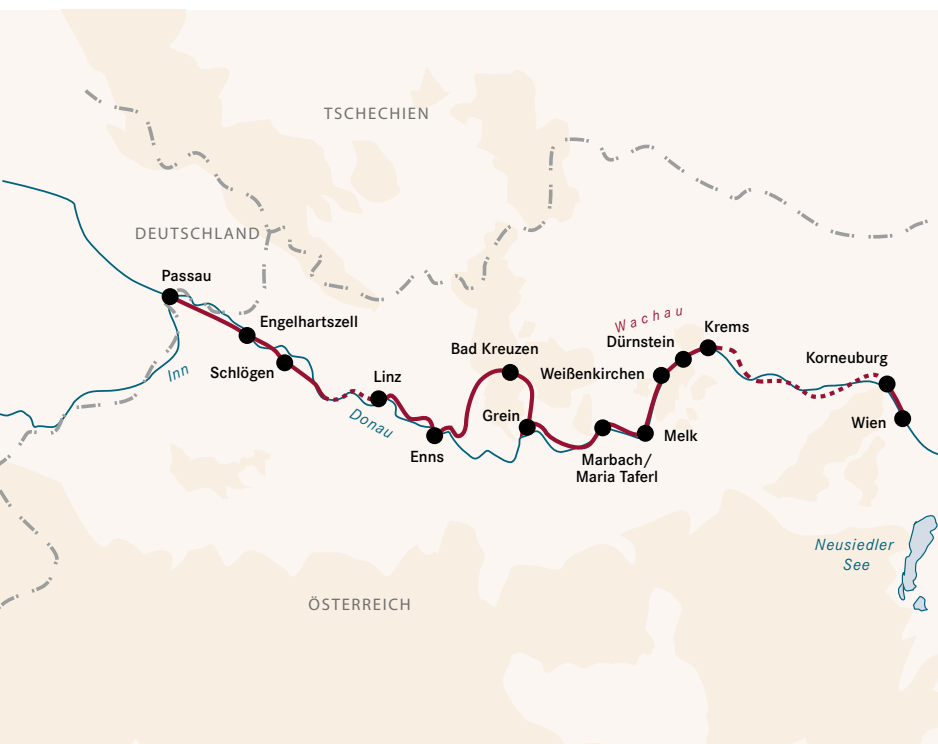
Abreise

Nach dem Frühstück heißt es Ab-

schied nehmen. Da heute kein Programm mehr ansteht, lässt sich Ihre Abreise individuell gestalten. Der Hauptbahnhof lässt sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln von unserem Hotel gut erreichen.

DIE WEINE DER WACHAU:

Die Wachau zählt zu den bekanntesten Weinanbaugebieten Österreichs. Auf den oftmals steilen Terrassen des Donautals zwischen Melk und Krems werden hauptsächlich Weißweine, allen voran Grüner Veltliner und Riesling, angebaut. Diese werden bereits seit über 30 Jahren nach dem Alkoholgehalt eingeteilt. Duftige Leichtweine bis 11,5 % vol. werden als „Steinfeder“ (nach dem Federgras „stipa pennata“) bezeichnet, die mittlere Kategorie (11,5 bis 12,5 % vol.) heißt „Federspiel“ (der Begriff rührt von der Falkenjagd her), während für die kraftvollen Reserveweine die Bezeichnung „Smaragd“ (ab 12,5 % vol.) verwendet wird. Diese geht auf die Smaragd-Eidechsen zurück, die man auf den vielen Steinmauern der Wachau häufig beobachten kann. Fazit: Eine sehenswerte Region mit empfehlenswerten Weinen.



Gute bis sehr gute Hotellerie, stilvolle Stadthotels, ein einfacheres Landhotel, oftmals sehr schön gelegen. Ausgezeichnete Küchenleistung mit lokalen Produkten.



Angenehmes Radeln hauptsächlich auf Radwegen, kleinen Wegen und kaum befahrenen Seitenstraßen. Nur gelegentlich und für kurze Strecken etwas mehr Verkehr. (290 km)

Die Unterteilung der Schwierigkeitsgrade finden Sie auf Seite 14.

• Zielflughafen: Wien

Damit Sie vollständig am Reiseprogramm teilnehmen können, sollte der Hinflug (sofern nach Wien gebucht) spätestens um 12 Uhr in Wien landen. Der Rückflug kann individuell geplant werden.

• Weitere Anreiseinformationen

zur Bahn-, Flug- oder PKW-Anreise erhalten Sie bei der Reisebeschreibung auf www.rotalis.com.

• Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung von Flügen oder Zusatznächten behilflich. Alle Preise sind auf Anfrage. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Tarife bei Selbstbuchung bei der Airline oder dem Hotel günstiger sein können.

WICHTIG:

Wenn Sie Ihre Anreise selbst buchen, versichern Sie sich bitte, dass die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

TERMINE & PREISE
(p. Pers. im DZ)

1	Sa 06.07.24 - Sa 13.07.24	1999*
2	Sa 13.07.24 - Sa 20.07.24	1999*
3	Sa 20.07.24 - Sa 27.07.24	1999*
4	Sa 27.07.24 - Sa 03.08.24	1999*

* bei individueller An-/Rückreise
EZ Zuschlag: 399



Mindestteilnehmerzahl: 8
Maximalteilnehmerzahl: 16



Miete Elektrorad inkludiert
(im Wert von € 219)

LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag bis Samstag)
- 6 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Pedelec inkl. wasserdichter doppelseitiger Gepäcktasche
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Rotalis Trinkflasche
- 2 Rotalis Reisebegleiter
- Umfangreiche Weinprobe
- Zusätzliche (Stadt-)Führungen in Passau, Stadttheater Grein und Melk
- Alle Donaufahren